

Von unten nach oben

Die Basis im Fokus



Foto: Ralf Orlowski

Michael Linnartz,
Bezirksleiter
IGBCE Hannover

„Tausende Menschen sind aufgestanden und ziehen eine Brandmauer gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Sie zeigen, wer die wirkliche Basis unserer Gesellschaft ist. Auch in unseren Betrieben ist es die breite Masse der Beschäftigten, die mitbestimmt. Deren direkte „Sprecher“, die Vertrauensleute, werden ab März neu gewählt. Gemeinsam mit den Ortsgruppen, deren Vorstände ebenfalls neu gewählt werden, bilden sie das Fundament unserer Arbeit.“

Liebe Kolleg*innen,

in unserer gewerkschaftlichen Struktur gilt der demokratische Grundsatz: von unten nach oben. Das wird 2024 durch unsere Vertrauensleute- und Ortsgruppenwahlen einmal mehr verdeutlicht. Denn hier beginnt der aktive Mitgestaltungsprozess für die Arbeit und künftige Ausrichtung der IGBCE. In weiterhin turbulenten Zeiten wollen wir alle mitnehmen, um die Zukunft mitzugestalten. Das ist ein zäher Prozess, der nicht immer sofort überzeugen kann. Doch Veränderungen sind notwendig, wie nicht nur ein Blick auf unsere Gesellschaft zeigt.

2024 werden die Weichen gestellt, um die Grundlage unseres Wohlstands zu stabilisieren – und zu modernisieren. Neben der Tarifrunde Chemie steht dieses Jahr auch die Wahl für das EU-Parlament an. Ein weiteres richtungsweisende Ereignis, bei dem wir politisch mitmischen wollen.

#Demokratie

Auch in Hannover setzen tausende Menschen ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und für Demokratie und Vielfalt. Das Bezirksteam der IGBCE Hannover ist selbstverständlich mittendrin.

„Aufstehen für Demokratie, Freiheit und Toleranz!“ Unter diesem Motto haben über 35.000 Menschen am 20. Januar in Hannover Flagge gezeigt. Die bundesweiten Demonstrationen sind ein starkes Zeichen gegen Rechtspopulismus und die AfD.

Nie wieder ist jetzt

Vor Ort sprachen die DGB-Vorsitzende Yasmin Fahimi, der frühere Bundespräsident Christian Wulff und Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil. Der Regierungschef appellierte an die Anwesenden, für Menschenrechte und Demokratie einzutreten: „Verteidigen wir unsere Demokratie“ und „Nie wieder ist jetzt!“, lauteten seine mahnenden Worte.



Fotos: Ute Neumann / IGBCE Bezirk Hannover

Francesco Grioli vom geschäftsführenden IGBCE-Hauptvorstand (rechts) begleitete das Bezirksteam auf den Opernplatz. Gemeinsam verdeutlichten sie: Die „schweigende Masse“ bekennt Farbe und schweigt nicht mehr!

Die Kundgebung auf dem Opernplatz war nur eine von vielen in Niedersachsen – und die Demonstrationen gehen weiter. Wie wichtig dieser Protest gegen die AfD und Rechtspopulismus ist, verdeutlichten z.B. am 3. Februar ca. 7.000 Demonstrierende: Sie bildete eine Menschenkette vor dem Landtag. Damit symbolisierten sie den Willen der oft als „schweigende Mehrheit“ bezeichneten Masse, unsere Demokratie zu schützen.



Bildung 2024

Angebote des Bezirks

Ob Netzwerkveranstaltungen, spezielle Seminare für die Jugend oder Vertrauensleute: Das Bildungsprogramm des IGBCE-Bezirks Hannover für 2024 umfasst viele Angebote für die Zielgruppen der Gewerkschaft. Gut geschulte Referent*innen erläutern in ihren Seminaren u.a. die rechtlichen Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes, Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb oder geben einen Überblick über die Rechte der Schwerbehindertenvertretung.



Foto: Bildung 2024 / IGBCE Hannover

Hier könnt ihr das Programm durchstöbern und die Angebote nutzen:

Bildungsprogramm 2024 



Informationen zur Vertrauensleutewahl
Mit.Mut.Machen.

In rund 950 Betrieben hat die IGBCE deutschlandweit ca. 17.000 gewählte Vertrauensleute. Sie repräsentieren die IGBCE-Mitglieder und bilden ein Bindeglied zwischen den Beschäftigten, dem Betriebsrat, den Jugend- und Auszubildendenvertretungen, den Schwerbehindertenvertretungen, den IGBCE-Ortsgruppen und Bezirken. Ihre aktive Arbeit ist das Fundament guter Gewerkschaftsarbeit. Vom 1. März bis 30. Juni 2024 werden die Vertrauensleute neu gewählt. Die IGBCE ruft daher auf: Macht mit und kandidiert als Vertrauensperson in eurem Betrieb! Mehr Infos hier:

vertrauensleutewahl.de 

Gelungener Auftakt

Die Vertrauensleute-Tagung des Bezirks am 2. Februar stimmte ein auf das Wahljahr für die Basis der IGBCE.

Die Vertrauensleute-Tagung des Bezirks in Hannover informierte über das Kampagnenportal, den Wahlhelfer und den weiteren Zeitplan. Der Fachsekretär Michael Porschen gab vor Ort genaue Einblicke und nahm sich Zeit für die Fragen der Anwesenden. Dabei erklärte er, wie eine satzungsgemäße Wahl nach Neuerungen für dieses Jahr reibungslos verläuft. Im Anschluss bot die Veranstaltung auch den Raum, sich untereinander zu vernetzen. Darüber hinaus verdeutlichte die Tagung, welche Bedeutung die Vertrauensleutewahlen haben. Denn hier wird das demokratische Fundament für die Arbeit



Fotos: Ute Neumann / IGBCE Bezirk Hannover

der IGBCE gelegt: Jede Kandidatur und jede abgegebenen Stimme ist eine Stärkung der demokratischen Struktur der Gewerkschaft.



Tarifrunde Chemie 2024

Startschuss

Der IGBCE-Hauptvorstand hat seine Forderungsempfehlung für die Tarifrunde Chemie 2024 beschlossen. Mehr tariflicher Schutz für IGBCE-Mitglieder, eine Modernisierung des Bundesentgelttarifvertrags sowie eine Erhöhung der Entgelte um 6 bis 7 Prozent, lautet diese erste Empfehlung. Der Beschluss gilt als Startschuss für die Tarifrunde des mit 585.000 Beschäftigten und 230 Milliarden Euro Umsatz drittgrößten deutschen Industriezweigs. Nun diskutieren die Beschäftigten in den Betrieben, bevor Mitte März die konkreten Forderungen beschlossen werden.

Gewinn: Ein Wochenende in Berlin

Endspurt für Mitglieder-Werbung

Seit Januar 2023 werden alle Werbungen gezählt, Ende März wird ausgewertet! Wir gehen in den Endspurt für die Werberfahrt nach Berlin. Dort verbringen wir ein Wochenende mit den besten Werber*innen. Geplant ist ein Besuch des Bundestages und ein Gespräch mit einem Mitglied des Bundestags. Ein Abend beim Kabarett, eine Stadtrundfahrt und ausreichend freie Zeit, um eigene Eindrücke zu sammeln, gehören ebenso zum Programm für die insgesamt 12 Gewinner*innen.

Wir laden einerseits die 6 besten Werber*innen aus dem gesamten Zeitraum ein. Die anderen 6 Werbungen beziehen sich auf Be-

triebe, nach Abzug der Zahlen der besten 6 Werber*innen. Aus den 3 Betrieben mit den im Verhältnis meisten Werbungen laden wir die besten ebenso ein wie die beiden besten aus 2 Kleinbetrieben (ohne Freistellung) und einem Kleinstbetrieb unter 50 Beschäftigten.

Im Moment sind 11 Werbungen der Platz 6 bei den Einzelwerbungen. Bei den Betrieben sind es einmal 7 Prozent und zweimal ca. 5 Prozent. Spitzenreiter bei den Kleinstbetrieben sind 11 Eintritte von 34 Beschäftigten, also eine Steigerung des Organisationsgrades von knapp 33 Prozent. **Für alle Interessierten: Noch sind knapp 8 Wochen Zeit!**